



Nr. 5 / 2. Mai 2011

Amtlicher Teil

Zur Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 31. Januar 2011 Az.: IV.3-5 S 7170-4a.1967 Qualifikationsprüfung (II. Lehramtsprüfung) 2012 der Fachlehrer	116
Nachrückverfahren - Hinweis	117
Zur Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 14. April 2011 Az.: IV.3 -5 P 7001.1.1 — 4b.35 913 Ausschreibung einer Schulratsstelle	117
Stellenausschreibungen für einen Beratungsrektor/eine Beratungsrektorin der Besoldungsgruppe A 13 + AZ bei einem Staatlichen Schulamt	118
Stellenausschreibungen für einen Seminarrektor/eine Seminarrektorin (BesGr. A 13 + AZ) als Leiter/in eines Seminars für den Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Grundschulen.....	119
Erneute Ausschreibung einer Stelle eines Medienpädagogisch-informations-technischen Beraters/einer Medienpädagogisch-informationstechnischen Beraterin für den Bereich der Grund- und Hauptschulen an einem Staatlichen Schulamt	121
Stellenausschreibungen für eine Fachberaterin/einen Fachberater bei einem Staatlichen Schulamt	122
Ausschreibung der freien und voraussichtlich frei werdenden Stellen	124

Nichtamtlicher Teil

Stellenausschreibung einer Konrektorin/eines Konrektors für die Montessori-Schule Olching, Grund- und Hauptschule in freier Trägerschaft.....	129
Der Landesmediendienst Bayern e.V. informiert.....	129
Fortbildungsangebot des Religionspädagogischen Zentrums Heilbronn Ernten und säen: "10 Jahre Schulmediation und die Früchte"	130
Fortbildungsangebot Bode Bund - Gymnastik und Tanz.....	130
Eisstocksport: Einladung zur Bayerischen Meisterschaft für Schulmannschaften	131
Medienhinweise	132
Rezension	134

Amtlicher Teil

Zur Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 31. Januar 2011 Az.: IV.3-5 S 7170-4a.1967 Qualifikationsprüfung (II. Lehramtsprüfung) 2012 der Fachlehrer

Hierzu wird bekannt gegeben:

1. Zur Prüfung zugelassen ist, wer sich im Schuljahr 2011/2012 im letzten Jahr des Vorbereitungsdienstes befindet oder in diesen wegen Nichtbestehens der Prüfung wieder eingestellt wurde (§ 12 Abs. 1 FPO II).
2. Die Themenvergabe für die Hausarbeit erfolgt in der Zeit vom

13. April 2011 bis 12. Oktober 2011.

Die Bearbeitungszeit beträgt fünf Monate. Die schriftliche Hausarbeit ist bei dem Seminarleiter/der Seminarleiterin einzureichen. Dieser/Diese meldet der Regierung unmittelbar die Abgabe.

3. Die Einzelprüfungen werden wie folgt abgelegt:
 - 3.1. Die Lehrproben finden im Zeitraum vom **30. Januar 2012 bis 25. Mai 2012** statt.
Hinweis:
Es ist zu gewährleisten, dass dem einzelnen Teilnehmer eine angemessene Frist zwischen dem Ablegen der Lehrproben eingeräumt wird.
 - 3.2. Der schriftliche Teil der Prüfung findet am **2. April 2012** statt.
 - 3.3. Die mündlichen Prüfungen finden im Zeitraum vom **29. Mai 2012 bis 1. Juni 2012** statt.
 - 3.4. Für die Prüfungsteilnehmer 2012, die den schriftlichen Teil der Prüfung nachzuholen haben, wird als Termin der **1. August 2012** festgelegt.
 - 3.5. Im Erweiterungsfach finden Lehrprobe und mündliche Prüfung jeweils im entsprechenden unter Nummer 3.1 bis 3.4 genannten Prüfungszeitraum statt.
4. Zur Qualifikationsprüfung 2012 können zur Notenverbesserung auf Antrag auch Bewerber zugelassen werden, die diese Prüfung erstmals 2011 abgelegt und bestanden haben.
 - 4.1. Die Meldung zur Prüfung hat spätestens zu erfolgen:
 - 4.1.1. falls die schriftliche Hausarbeit neu gefertigt wird: **19. Juli 2011**;
 - 4.1.2. falls die bei der Erstablegung der Prüfung gefertigte schriftliche Hausarbeit angerechnet werden soll: **innerhalb von vier Wochen nach Aushändigung des Prüfungszeugnisses.**Der Antrag auf Zulassung zur Wiederholungsprüfung ist an das Prüfungsamt der jeweils zuständigen Regierung zu richten.
 - 4.2. Die Bewerber haben die Lehramtsprüfung (Wiederholungsprüfung) zu den unter Nr. 3 genannten Terminen abzulegen.

gez.
Christoph Winkler
Abteilungsleiter

Nachrückverfahren - Hinweis

Das Nachrückverfahren für Grund-, Haupt- und Mittelschulen für das Schuljahr 2011/12 wird voraussichtlich auf ein Online-Bewerbungsverfahren umgestellt.

Nähere Informationen dazu werden in der **Juni-Ausgabe** des Oberbayerischen Schulanzeigers und ab Juni 2011 auf der Homepage der Regierung von Oberbayern nachzulesen sein.

gez.
Christoph Winkler
Abteilungsleiter

Zur Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 14. April 2011 Az.: IV.3 -5 P 7001.1.1 — 4b.35 913 Ausschreibung einer Schulratsstelle

Die Stelle des Schulrats bzw. der Schulrätin (Fachliche/r Leiter/in) beim Staatlichen Schulamt im **Landkreis Starnberg** wird zur Bewerbung für Schulaufsichtsbeamte bzw. Schulaufsichtsbeamtinnen aus dem Volksschulbereich (Art. 115 Abs. 2 Satz 1 BayEUG) ausgeschrieben.

Falls im Zusammenhang mit der Besetzung dieser Stelle die Stelle eines weiteren Schulrats bzw. einer weiteren Schulrätin an diesem Schulamt frei werden sollte, wird gleichzeitig ohne erneute Ausschreibung auch über die Besetzung dieser Schulratsstelle entschieden. Hierfür können sich auch Lehrkräfte an Volks-, an Grund- oder Hauptschulen bewerben, die unbeschadet der allgemeinen beamten- und laufbahnrechtlichen Erfordernisse die Lehramtsbefähigung an Volksschulen, an Grund- oder an Hauptschulen besitzen und eine mindestens vierjährige Bewährung im Volksschul-, Grundschul- oder Hauptschuldienst in einem Amt als Konrektor/in, Rektor/in, Beratungsrektor/in oder Seminarrektor/in. A 13 mit Amtszulage, der BesGr. A 14 oder BesGr. A 14 mit Amtszulage aufweisen. Der Bewährungszeit stehen Zeiten einer Tätigkeit als Institutsrektor/in, wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in im Hochschulbereich oder Mitarbeiter/in der Schulverwaltung in einem Amt der genannten Besoldungsgruppen oder entsprechenden Entgeltgruppen gleich.

Der Bewerbung ist deshalb eine Erklärung beizufügen, für welche Stelle(n) sie gilt.

Es wird erwartet, dass der Beamte bzw. die Beamtin Wohnung am Dienort selbst oder in angemessener Nähe nimmt.

Das Staatsministerium für Unterricht und Kultus strebt eine Erhöhung des Frauenanteils am Schulaufsichtspersonal an. Frauen werden deshalb besonders aufgefordert, sich zu bewerben.

Eine Teilzeitbeschäftigungsmöglichkeit besteht nicht.

Schwerbehinderte werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen sind bis **spätestens 23. Mai 2011** mit folgenden Unterlagen bei der zuständigen Behörde (Schulamt) einzureichen.

1. Gesuch
2. Lebenslauf mit genauen Angaben über Bildungsgang
3. Übersicht über die bisherige dienstliche Verwendung mit Zeitangaben bei Ernennungen, Beförderungen und Versetzungen

Termin zur Vorlage bei der Regierung von Oberbayern **30. Mai 2011 (Eintrefftag)**

Den Gesuchen sind folgende Erklärungen beizufügen:

- über Wohnungsnahme in der Nähe des Dienstorts
- über Tätigkeit von Angehörigen im Sinne von Art. 20 VwVfG

gez.

Christoph Winkler
Abteilungsleiter

Ausschreibung einer Stelle für einen Beratungsrektor/eine Beraterin der Besoldungsgruppe A13 + AZ beim Staatlichen Schulamt in der Landeshauptstadt München

Zur Schulberatung an Volksschulen wird die Stelle eines Beratungsrektors/einer Beraterin (Schulpsychologie) der BesGr. A 13 + AZ im Schulamtsbezirk der Landeshauptstadt München ausgeschrieben.

In das Amt eines Beratungsrektors der BesGr. A 13+ AZ können Lehrkräfte befördert werden, die das Studium für das Lehramt an Grundschulen oder das Lehramt an Hauptschulen durch das Studium der Psychologie mit schulpsychologischem Schwerpunkt, das an die Stelle des Unterrichtsfaches getreten ist, erweitert haben.

Voraussetzung für die Beförderung in das Amt eines Beratungsrektors der BesGr. A 13 +AZ an Grund- und Hauptschulen ist in der aktuellen dienstlichen Beurteilung mindestens die Bewertungsstufe „Leistung, die die Anforderungen übersteigt“ (UB) als Lehrkraft in A 12 oder A12+AZ.

Hinweis:

Dem Bewerbungsschreiben ist beizugeben

- a) eine Erklärung, dass der Dienstsitz im Schulamtsbezirk genommen wird
- b) ein Nachweis des schulpsychologischen Werdegangs

Termine für die Vorlage der Gesuche:

- | | |
|-----------------------------------------------------------------|-------------------|
| 1. beim Staatlichen Schulamt des Bewerbers/der Bewerberin | 23.05.2011 |
| 2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen Schulamt | 30.05.2011 |
| 3. bei der Regierung von Oberbayern (Frau RSchRin Langheinrich) | 06.06.2011 |

gez.

Christoph Winkler
Abteilungsleiter

Ausschreibung einer Stelle für einen Beratungsrektor/eine Beratungsrektorin der Besoldungsgruppe A 13 + AZ beim Staatlichen Schulamt im Landkreis Berchtesgadener Land

Zur Schulberatung an Volksschulen wird die Stelle eines Beratungsrektors/einer Beratungsrektorin (Schulpsychologie) der BesGr. A 13 + AZ im Schulamtsbezirk des Landkreises Berchtesgadener Land. ausgeschrieben.

In das Amt eines Beratungsrektors der BesGr. A13+AZ können Lehrkräfte befördert werden, die das Studium für das Lehramt an Grund- oder das Lehramt an Hauptschulen durch das Studium der Psychologie mit schulpsychologischem Schwerpunkt, das an die Stelle des Unterrichtsfaches getreten ist, erweitert haben.

Voraussetzung für die Beförderung in das Amt eines Beratungsrektors der BesGr. A 13 + AZ an Grund- und an Hauptschulen ist in der aktuellen dienstlichen Beurteilung mindestens die Bewertungsstufe „Leistung, die die Anforderungen übersteigt“ (UB) als Lehrkraft in A 12 oder A 12 + AZ.

Hinweis:

Dem Bewerbungsschreiben ist beizugeben

- eine Erklärung, dass der Dienstsitz im Schulamtsbezirk genommen wird
- ein Nachweis des schulpsychologischen Werdegangs

Termine für die Vorlage der Gesuche:

1. beim Staatlichen Schulamt des Bewerbers/ der Bewerberin **23.05.2011**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen Schulamt **30.05.2011**
3. bei der Regierung von Oberbayern (Frau RSchRin Langheinrich)
4. **06.06.2011**

gez.

Christoph Winkler
Abteilungsleiter

Ausschreibung einer Stelle eines Seminarrektors/einer Seminarrektorin (BesGr. A 13 + AZ) als Leiter/in eines Seminars für den Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Grundschulen

Es ist eine Stelle eines Seminarrektors/einer Seminarrektorin als Leiter/Leiterin eines Seminars für den Vorbereitungsdienst für das **Lehramt an Grundschulen im Schulamtsbezirk Ebersberg** und – je nach Bedarf – in angrenzenden Landkreisen zu besetzen. Sie wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben.

Für die Beförderung zum Seminarrektor/zur Seminarrektorin als Leiter/in eines Seminars für den Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Grundschulen kommen grundsätzlich nur Bewerber und Bewerberinnen in Frage, die die Voraussetzungen gemäß den „Richtlinien für die Beförderung von Lehrern, Sonderschullehrern, Fachlehrern und Förderlehrern an Volksschulen und Förderschulen“ (KMBek vom 18.03.2011 Nr. IV/5-5 P 7010.1-4.23 489)“ erfüllen. Schwerbehinderte werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt.

Es wird gebeten, der Bewerbung folgende Unterlagen beizufügen:

- ✓ einen tabellarischen Lebenslauf,
- ✓ eine Übersicht über die bisherige dienstliche Verwendung,
- ✓ eine Erklärung, dass der Bewerber/die Bewerberin mit einer Versetzung in den Landkreis Ebersberg einverstanden ist.

Der Bewerber/die Bewerberin muss gründliche umfassende unterrichtspraktische und innovative Erfahrungen in der Grundschule nachweisen. Zudem muss er/sie befähigt sein, den Lehramtsanwärtern und Lehramtsanwärterinnen die theoretisch fundierten schulpraktischen Ausbildungsinhalte für das Lehramt an Grundschulen nachhaltig zu vermitteln. Deshalb werden u. a. sichere Kenntnis der aktuellen Unterrichtsgestaltung in der Grundschule, ein effektives Zeit- und Organisationsmanagement, Vertrautheit mit den Moderationsmethoden sowie Erfahrungen in der 1. oder / und 2. Phase der Lehrerbildung (z. B. als Praktikumslehrkraft, Betreuungslehrkraft, Zweitprüfer, Tutor; Multiplikatorentätigkeit, Schulentwicklungsmoderation usw.) vorausgesetzt. Bevorzugt wird ein Bewerber/eine Bewerberin mit einer Lehrbefähigung in Englisch und/oder Deutsch als Zweitsprache bzw. in Kath. oder Ev. Religion. Da die Beratung der Lehramtsanwärter und Lehramtsanwärterinnen eine zentrale Aufgabe sein wird, werden umfassende Beratungskompetenz sowie sehr hohe berufliche Professionalität erwartet.

Die Stelle ist zum **01.02.2012** zu besetzen – vorbehaltlich der Stellenbesetzung des/r Vorgängers/in.

Bewerbungen sind bis spätestens **27. Mail 2011** beim zuständigen Staatlichen Schulamt einzureichen.

Die Staatlichen Schulämter werden gebeten, die Bewerbungen bis zum **06.06.2011** der Regierung von Oberbayern, Herrn RSchD Weißl, vorzulegen.

gez-
Christoph Winkler
Abteilungsleiter

Ausschreibung einer Stelle eines Seminarrektors/einer Seminarrektorin (BesGr. A 13 + AZ) als Leiter/in eines Seminars für den Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Grundschulen

Es ist eine Stelle eines Seminarrektors/einer Seminarrektorin als Leiter/Leiterin eines Seminars für den Vorbereitungsdienst für das **Lehramt an Grundschulen im Schulamtsbezirk Pfaffenhofen** und – je nach Bedarf – in angrenzenden Landkreisen zu besetzen. Sie wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben.

Für die Beförderung zum Seminarrektor/zur Seminarrektorin als Leiter/in eines Seminars für den Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Grundschulen kommen grundsätzlich nur Bewerber und Bewerberinnen in Frage, die die Voraussetzungen gemäß den „Richtlinien für die Beförderung von Lehrern, Sonderschullehrern, Fachlehrern und Förderlehrern an Volksschulen und Förderschulen“ (KMBek vom 18.03.2011 Nr. IV/5-5 P 7010.1-4.23 489)“ erfüllen. Schwerbehinderte werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt.

Es wird gebeten, der Bewerbung folgende Unterlagen beizufügen:

- ✓ einen tabellarischen Lebenslauf,
- ✓ eine Übersicht über die bisherige dienstliche Verwendung,
- ✓ eine Erklärung, dass der Bewerber/die Bewerberin mit einer Versetzung in den Landkreis Pfaffenhofen einverstanden ist.

Der Bewerber/die Bewerberin muss gründliche umfassende unterrichtspraktische und innovative Erfahrungen in der Grundschule nachweisen. Zudem muss er/sie befähigt sein, den Lehramtsanwärtern und Lehramtsanwärterinnen die theoretisch fundierten schulpraktischen Ausbildungsinhalte für das Lehramt an Grundschulen nachhaltig zu vermitteln. Deshalb werden u. a. sichere Kenntnis der aktuellen Unterrichtsgestaltung in der Grund-

schule, ein effektives Zeit- und Organisationsmanagement, Vertrautheit mit den Moderationsmethoden sowie Erfahrungen in der 1. oder/und 2. Phase der Lehrerbildung (z. B. als Praktikumslehrkraft, Betreuungslehrkraft, Zweitprüfer, Tutor, Multiplikatorentätigkeit, Schulentwicklungsmoderation usw.) vorausgesetzt. Bevorzugt wird ein Bewerber/eine Bewerberin mit einer Lehrbefähigung in Englisch und/oder Deutsch als Zweitsprache bzw. in Kath. oder Ev. Religion. Da die Beratung der Lehramtsanwärter und Lehramtsanwärterinnen eine zentrale Aufgabe sein wird, werden umfassende Beratungskompetenz sowie sehr hohe berufliche Professionalität erwartet.

Die Stelle ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen – vorbehaltlich der Stellenbesetzung des/r Vorgängers/in.

Bewerbungen sind bis spätestens **27. Mail 2011** beim zuständigen Staatlichen Schulamt einzureichen.

Die Staatlichen Schulämter werden gebeten, die Bewerbungen bis zum **06.06.2011** der Regierung von Oberbayern, Herrn RSchD Weißl, vorzulegen.

gez.

Christoph Winkler
Abteilungsleiter

Erneute Ausschreibung einer Stelle eines Medienpädagogisch-informations-technischen Beraters/einer Medienpädagogisch-informations-technischen Beraterin für den Bereich der Grund- und Hauptschulen an einem Staatlichen Schulamt

Beim Staatlichen Schulamt Bad Tölz-Wolfratshausen ist die Stelle eines Medienpädagogisch-informations-technischen Beraters/einer Medienpädagogisch-informationstechnischen Beraterin zu besetzen.

Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben. Schwerbehinderte werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt.

Bei der Stellenbesetzung werden Bewerber/Bewerberinnen in nachfolgender Reihenfolge berücksichtigt:

1. Lehrkräfte mit abgeschlossenem Erweiterungsstudium der Medienpädagogik oder gleichwertiger universitärer Ausbildung (Anerkennung durch das Staatsministerium),
2. Lehrkräfte, die sich nachweislich auf die Prüfung im Erweiterungsstudium Medienpädagogik vorbereiten.
Sie sollten fähig sein, Unterrichtskonzepte unter Einbindung der neuen Medien zu entwickeln, besonderes Interesse an medienerzieherischen Themen zeigen und diese Themen überzeugend in Fortbildung und Beratung vermitteln können.
3. Lehrkräfte, die Erfahrung in der Umsetzung medienpädagogischer und informationstechnischer Beratung besitzen und dazu bereits erfolgreich Fortbildungen durchgeführt haben.

Gewünschte Kenntnisse und Erfahrungen in folgenden Bereichen:

- fundierte informationstechnologische Kenntnisse,
- Medienerziehung / -pädagogik,
- Erstellung eigener Medien,

- Fortbildungstätigkeit im Bereich Medienpädagogik oder angrenzender Fachbereiche

Termine für die Vorlage der Gesuche:

1. beim Staatlichen Schulamt
des Bewerbers/der Bewerberin: **23.05.2011**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle
zuständigen Staatlichen Schulamt: **30.05.2011**
3. bei der Regierung von Oberbayern
(Frau Rektorin Andrea Pelters): **06.06.2011**

Auf die grundsätzlichen Voraussetzungen für diese Stelle wird auf die KMBek vom 26. Juni 2007 (Az.: III.4-5 S 1356-5.41 867), KWMBI 1 2007 S. 282 StAnz 2007 Nr. 32 verwiesen.

gez.

Christoph Winkler
Abteilungsleiter

Ausschreibung einer Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Technik bei einem Staatlichen Schulamt

Beim Staatlichen Schulamt im Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Technik zu besetzen.

Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben.

Schwerbehinderte werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt.

Termine für die Vorlage der Gesuche:

1. beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin/des Bewerbers: **23.05.2011**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen
Staatlichen Schulamt: **30.05.2011**
3. bei der Regierung von Oberbayern (Frau RSchDin Blank): **06.06.2011**

gez.

Christoph Winkler
Abteilungsleiter

Ausschreibung einer Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Englisch bei einem Staatlichen Schulamt

Beim Staatlichen Schulamt im Landkreis Dachau ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Englisch zu besetzen.

Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben.

Schwerbehinderte werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt.

Termine für die Vorlage der Gesuche:

1. beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin/des Bewerbers: **23.05.2011**

-
- | | |
|--------------------------------------------------------------------------------|-------------------|
| 2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen
Staatlichen Schulamt: | 30.05.2011 |
| 3. bei der Regierung von Oberbayern (Frau RSchDin Blank): | 06.06.2011 |

gez.
Christoph Winkler
Abteilungsleiter

Ausschreibung einer Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für WTG/Soziales bei einem Staatlichen Schulamt

Beim Staatlichen Schulamt in der Landeshauptstadt München ist die Stelle einer
Fachberaterin/eines Fachberaters für WTG/Soziales zu besetzen.

Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben.

Schwerbehinderte werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt.

Termine für die Vorlage der Gesuche:

- | | |
|--------------------------------------------------------------------------------|-------------------|
| 1. beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin/des Bewerbers: | 23.05.2011 |
| 2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen
Staatlichen Schulamt: | 30.05.2011 |
| 3. bei der Regierung von Oberbayern (Frau RSchDin Blank): | 06.06.2011 |

gez.
Christoph Winkler
Abteilungsleiter

Ausschreibung von zwei Stellen für je eine Fachberaterin/einen Fachberater für Technik bei einem Staatlichen Schulamt

Beim Staatlichen Schulamt im Landkreis Weilheim-Schongau sind zwei Stellen für je eine
Fachberaterin/einen Fachberater für Technik zu besetzen.

Die Stellen werden hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben.

Schwerbehinderte werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt.

Termine für die Vorlage der Gesuche:

- | | |
|----------------------------------------------------------------------------------|-------------------|
| 1. beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin/des Bewerbers: | 23.05.2011 |
| 2. bei dem für die ausgeschriebenen Stellen zuständigen
Staatlichen Schulamt: | 30.05.2011 |
| 3. bei der Regierung von Oberbayern (Frau RSchDin Blank): | 06.06.2011 |

gez.
Christoph Winkler
Abteilungsleiter

Ausschreibung der freien und voraussichtlich frei werdenden Stellen**Grund-, Haupt- und Mittelschulen:**

Schul- amt	Schulart/Schule	Planstelle	frei ab	Schüler- zahl	Besonderheit	
Bad TÖL	GS MS	Bad Tölz Tölz-Süd	KR A 13 Z ²⁾	01.08.11	413	
	GS	Bad Tölz Am Lettenholz	KR A 13 Z ¹⁾	01.08.11	229	
Bad TÖL	hier: Berichtigung wegen falscher Besoldungsgruppe (OSA 03/11)					
	MS	Lenggries	R A 13 Z	17.12.10	220	Schülerzahl sinkend
BGL	GS MS	Bischofswiesen	R A 14	01.08.11	334	
	GS MS	Wolfratshausen	2. KR A 13 Z ¹⁾	01.05.11	564	Ganztagsangebote in MS
DAH	GS HS	Erdweg	KR A 13 Z ²⁾	01.08.11	437	
	GS HS	Hebertshausen	R A 14	01.02.12	329	erneute Ausschreibung
EBE	GS MS	Aßling	KR A 13 Z ²⁾	01.08.11	403	zweihäusiger Schulbetrieb
	GS	Moosach-Alxing	R A 13 Z	01.08.11	123	zweihäusiger Schulbetrieb; jahr- gangskombinierte Klassen
	GS	Parsdorf	R A 13 Z	01.02.12	108	
	GS MS	Poing	KR A 13 Z ¹⁾	01.05.11	699	Ganztagsangebote
EI	GS	Beilngries	KR A 13 Z ¹⁾	01.08.11	333	
	GS	Kinding	R A 13 Z	01.02.12	99	
FFB	GS MS	Emmering	KR A 13 Z ¹⁾	01.02.12	256	
	GS	Gröbenzell Bernhard- Rößner-Str.	R A 13 Z	01.08.11	176	
	GS MS	Gröbenzell Gröbenbach- schule	KR A 13 Z ¹⁾	01.08.11	236	Schülerzahl nicht gesichert

Schul- amt	Schulart/Schule	Planstelle	frei ab	Schüler- zahl	Besonderheit
GAP	GS Garmisch An der Burgstr.	KR A 13 Z ¹⁾	01.08.11	180	Schülerzahl nicht gesichert; zwei- häusiger Schul- betrieb;
	GS MS Garmisch Am Gröben	KR A 13 Z ¹⁾	01.08.11	316	Schulsozialarbeit
	GS Murnau James Loeb	R A 13 Z	01.02.12	177	jahrgangskom- binierte Klassen
	GS MS Partenkirchen	KR A 13 Z ¹⁾	01.05.11	674	zweihäusiger Schulbetrieb; Ganztagsangebote
IN	GS Ingolstadt Hauwöhr	KR A 13 Z ¹⁾	01.08.11	366	Schülerzahl nicht gesichert;
	GS Ingolstadt Zuchering	KR A 13 Z ¹⁾	01.08.11	304	
MB	GS Irschenberg	R A 13 Z	01.08.11	78	
M-L	GS Baierbrunn	R A 13 Z	01.08.11	134	erweiterter Musikunterricht
	GS Riemerling	KR A 13 Z ¹⁾	01.08.11	351	zweihäusiger Schulbetrieb; Ganztagsangebote
	MS Taufkirchen	KR A 13 Z ¹⁾	01.08.11	281	
	GS Taufkirchen Am Wald	KR A 13 Z ²⁾	01.08.11	374	Modellversuch: flexible GS, Ko- operationsklassen
M-S	MS München Alfonsstraße	KR A 13 Z ¹⁾	01.02.12	218	
	MS München Bernaystraße	R A 14 Z	01.02.12	417	Ganztagsangebote, Partnerklasse
	GS München Berner Straße	R A 14	01.08.11	192	
	MS München Elisab.-Kohn-Str.	KR A 13 Z ¹⁾	neue Schule	278	
	GS München Jenaer Straße	R A 14	01.08.11	302	Zeitpunkt der Be- setzung fraglich
	GS München Limesstraße	R A 14	01.08.11	276	
	GS München Rotbuchenstr.	2. KR A 13 Z ¹⁾	01.05.11	660	
	GS München Thelottstraße	KR A 13 Z ¹⁾	01.08.11	252	Tagesheim; Ganz- tagsangebote; Mo- dellvers. flex. GS

Schul- amt	Schulart/Schule	Planstelle	frei ab	Schüler- zahl	Besonderheit
M-S	GS Turnerstraße	R A 14 Z	01.08.11	508	
PAF	GS HS Pfaffenhofen	1. KR A 13 Z ²	01.08.11	634	
RO-L	GS Bernau	KR A 13 Z ¹	01.08.11	184	Schülerzahl nicht gesichert
	GS Schönau	R A 13 Z	01.08.11	184	Schülerzahl sinkend
STA	GS Gilching Arnoldus-GS	KR A 13 Z ¹⁾	01.02.12	347	
	MS Gilching	R A 13 Z	01.08.11	173	
	GS Weßling	R A 14	01.08.11	219	
TS	GS Surberg	R A 13 Z	01.08.11	111	
WM	GS Bernried	R A 13 Z	01.02.12	87	
	GS Iffeldorf	KR A 13 Z ¹⁾	01.08.11	194	
	HS Peiting	KR A 13 Z ¹⁾	01.08.11	315	

¹⁾ Zulage 170,37 €

²⁾ Zulage 220,00 €

Förderschulen:

Schule	Schul- art	Schulre- ferent/in	Schüler- zahl	Plan- stelle	Bes.- Gr.	frei ab/seit
1468 SFZ Bad Reichenhall Salzburger Str. 33 83435 Bad Reichenhall (08651) 96390	SFZ	Frau Doll- Edlfurtner	267	1. Sonderschul- konrektor/in	A 15	01.08.11

Erforderlich:

Beamte/Beamtinnen mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Förderschulen mit mehrjähriger Unterrichtserfahrung an einem Sonderpädagogischen Förderzentrum; mehrjährige Mitarbeit bzw. Erfahrung in der Schulleitung eines Sonderpädagogisches Förderzentrums; vertiefte EDV-Kenntnisse (Excel, WinLD und WinSD);

Erwünscht:

Kenntnisse in der Steuerung von Schulentwicklungsprozessen und Innovationsfreude; Erfahrung in der Kooperation mit der Regelschule und Koordination von Netzwerken; vertiefte EDV-Kenntnisse (Excel, WinLD und WinSD)

Sollte im Rahmen der Stellenbesetzung die Stelle des/r Zweiten Sonderschulkonrektors/in frei werden, sind auch Kollegen/innen aller sonderpädagogischen Fachrichtungen zur Bewerbung aufgefordert. Bereitschaft zur Schulentwicklung im Bereich der Oberstufe ist auch hier erforderlich. Bei der Bewerbung

ist dann anzugeben, ob die Bewerbung auch/oder nur für die Zweite Sonderschulkonrektorenstelle gilt. (Bitte beachten Sie die aktuelle Wartezeit für die Wiederbesetzung)						
1975 Christophorus- Schule Partenkirchner Str. 36 82490 Farchant	SFZ	Frau Thalberg	200	Sonderschul- rektor/in	A 15 Z	01.08.11
Erforderlich: Beamte/Beamtinnen mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Förderschulen der Fachrichtungen Lernbehinderten-, Sprachbehinderten-, Verhaltensgestörtenpädagogik oder Geistigbehindertenpädagogik, mehrjährige Mitarbeit bzw. Erfahrung in der Schulleitung/Seminarleitung						
Erwünscht: Vertiefte Kenntnisse und praktische Erfahrung in der Förderdiagnostik; Gutachtenerstellung und Beratung sowie in den Aufgabenbereichen der Mobilien Dienste; Kenntnisse in der Steuerung von Schulentwicklungsprozessen und Innovationsfreude; Erfahrung in der Kooperation mit der Regelschule und Koordination von Netzwerken; vertiefte EDV-Kenntnisse (Excel, WinLD und WinSD) (Bitte beachten Sie die aktuelle Wartezeit für die Wiederbesetzung)						
1526 SFZ Starnberg	SFZ	Herr Zitzelsberger	203	1. Sonderschul- konrektor/in	A 15	01.08.11
Erforderlich: Beamte/Beamtinnen mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Förderschulen der Fachrichtung Sprachbehindertenpädagogik; mehrjährige Mitarbeit bzw. Erfahrung in der Schulleitung eines Sonderpädagogisches Förderzentrums; vertiefte EDV-Kenntnisse (Excel, WinLD und WinSD);						
Erwünscht: Erfahrungen in den anfallenden Sachwalteraufgaben; Bereitschaft zur Kooperation mit der Regelschule und außerschulischen Fachdiensten; Bereitschaft und Fähigkeit zu Innovation und Schulentwicklung; (Bitte beachten Sie die aktuelle Wartezeit für die Wiederbesetzung)						

Wichtige Hinweise

Auf die grundlegenden Veröffentlichungen zu den allgemeinen beamtenrechtlichen Voraussetzungen wird verwiesen:

1. KMBek „**Richtlinien für die Beförderung von Lehrern...**“, veröffentlicht im KWMBI Nr.11/2009, S. 216 bis 222, www.verkuendung-bayern.de → KWMBI → Nr. 11/2009
2. Ergänzungen, veröffentlicht im Oberbayerischen Schulanzeiger Nr. 11/2009, Seiten 11 bis 14, www.regierung.oberbayern.bayern.de → Amtliche Bekanntmachungen → Oberbayerischer Schulanzeiger → 2009 → Nr. 11
3. KMBek „**Qualifikation von Führungskräften an der Schule**“, veröffentlicht in KWMBI 2/2007, S.7, www.km.bayern.de → Schule → Recht → Bekanntmachungen → Amtsblatt → 2007 → Nr. 2
4. „**Teilzeitbeschäftigungen von Funktionsträgern**“, veröffentlicht im Oberbayerischen Schulanzeiger Nr. 6/2007 (Einlegeblatt), www.regierung.oberbayern.bayern.de → Amtliche Bekanntmachungen → Oberbayerischer Schulanzeiger → 2007 → Nr.6
5. „**Gesetz zum Neuen Dienstrecht in Bayern**“, veröffentlicht im Bayerischen Gesetz- und Verordnungsblatt Nr.15/2010, www.verkuendung-bayern.de → GVBl (Gesetz- und Verordnungsblatt) → Nr. 15 vom 12. August 2010

Ein Portfolio mit Nachweisen zur Vorqualifikation als Schulleiter/in (Modul A) ist bei der Bewerbung vorzulegen. Als Deckblatt zum Portfolio verwenden Sie bitte das Formblatt

„Portfolio über die Vorqualifikation als Schulleiter/in“

<http://www.regierung.oberbayern.bayern.de/formulare/schule/personal/05078/>

Es wird erwartet, dass die Bewerberin/der Bewerber die Tätigkeit in der angestrebten Funktionsstelle in der Regel als **Konrektor/in mindestens zwei Jahre**, als **Rektor/in mindestens drei Jahre** ausübt. Ausnahmen: Bewerbung an der gleichen Schule bzw. als Seminarrektor/in oder Beratungsrektor/in (Schulpsychologie/Beratungslehrkraft).

Lehrkräfte, die sich **gleichzeitig um mehrere Stellen in Bayern bewerben**, werden gebeten in jeder Bewerbung anzugeben, um welche Stellen sie sich noch beworben haben. Des Weiteren ist es im eigenen Interesse erforderlich, eine **persönliche Rangfolge** bezüglich der angestrebten Stellen anzugeben. Wird bewusst auf eine Rangfolge verzichtet, sollte auch dies angegeben werden.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen über den Dienstweg für

Volks- und Mittelschulen:

I. Vorlage der Gesuche beim Staatlichen Schulamt des Bewerbers:	23.05.2011
II. Vorlage der Gesuche bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen Staatlichen Schulamt:	30.05.2011
III. Vorlage der Gesuche durch das Schulamt bei der Regierung:	06.06.2011
Förderschulen:	23.05.2011

Zur Beachtung:

Alle Regierungsbezirke veröffentlichen freie und frei werdende Funktionsstellen jeweils im Amtlichen Schulanzeiger. Diese Stellen und auch die dort durch wiederholte Ausschreibung („zweite bzw. erneute Ausschreibung“) veröffentlichten Funktionsstellen stehen grundsätzlich Bewerbern aus **allen** bayerischen Regierungsbezirken offen. Bitte informieren Sie sich deshalb in den im Internet aktuell veröffentlichten, allen zugänglichen Amtlichen Schulanzeigern und beachten Sie die dort gesetzten Fristen.

Internetadressen der Amtlichen Schulanzeiger für andere Regierungsbezirke:

Niederbayern	http://www.regierung.niederbayern.bayern.de/schulen/schulanzeiger.htm
Schwaben	http://www.regierung.schwaben.bayern.de/Aufgaben/Bereich_4/Schulanzeiger/Schulanzeiger.php "
Oberpfalz	http://www.ropf.de/download/amtliche/index.php
Oberfranken	http://www.regierung.oberfranken.bayern.de/schulen/schulanzeiger
Mittelfranken	http://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/serv/download/downabt1/schulanzeiger/schulanzeiger.h
Unterfranken	http://www.regierung.unterfranken.bayern.de/service/publikationen/13521/index.html

gez.

Christoph Winkler

Abteilungsleiter

Nichtamtlicher Teil

Stellenausschreibung einer Konrektorin/eines Konrektors der Montessori-Gemeinschaft Fürstenfeldbruck e. V. für die Montessori-Schule Olching, Grund- und Hauptschule in freier Trägerschaft

An der Montessori-Schule Olching ist zum 01.08.2011 die Stelle einer/eines

Konrektorin/Konrektors (A 13 Z ¹)

zu besetzen.

Die einzügige Grund- und Hauptschule wird derzeit von 224 Schüler/innen den Jahrgangsstufen 1 bis 10 besucht. Die Schule hat 4 Grundstufenklassen mit den Jahrgängen 1 bis 4, 3 Mittelstufenklassen mit den Jahrgängen 5 bis 7 und 2 Oberstufenklassen mit den Jahrgängen 8 bis 10. Die Schule arbeitet nach dem gemeinsamen Konzept der Schulen im Montessori-Landesverband Bayern ‚Eine Schule für alle‘ und ist Gesellschafterschule der MOS München.

Gesucht wird eine Konrektorin/ein Konrektor mit einer abgeschlossenen Montessori-Ausbildung, mehrjähriger Erfahrung in der Umsetzung der Montessori-Pädagogik sowie Erfahrung in der Mitarbeit in der Schulleitung. Begeisterung für die Montessori-Pädagogik und die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, Teamfähigkeit, Engagement und die Bereitschaft, die Schulentwicklung aktiv mitzugestalten, werden erwartet.

Wir bieten eine interessante und anspruchsvolle Tätigkeit mit der Möglichkeit, das schulische Profil im Sinne der Montessori-Pädagogik weiterzuentwickeln.

Die Stelle ist bewertet mit der Besoldungsgruppe A 13 Z ¹. Auf die allgemeinen beamtenrechtlichen Voraussetzungen und die Beförderungsrichtlinien 2009 wird verwiesen.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung bis zum **20.05.2011** an die:

Montessori-Schule Olching
Frau Anke Bille
Johann-G.-Gutenberg-Str. 12
82140 Olching

Der Landesmediendienst Bayern e.V. informiert

Kinder brauchen gute Filme, die sie in ihrer Lebenswelt ansprechen und aus denen sie lernen können. Daher haben wir in unserer neuen Ausgabe "FilmBildung" 100 sehenswerte, spannende und interessante Filme für Kinder im Grundschulalter zusammengestellt. Die meisten der vorgestellten DVDs bieten neben einer Altersempfehlung und ausführlichen inhaltlichen Beschreibung auch umfangreiches pädagogisches Begleitmaterial und Unterrichtshilfen. Alle Filme sind mit dem Recht zur nicht gewerblichen öffentlichen Vorführung ausgestattet und können daher unter anderem in Kindertagesstätten, Horten und Grundschulen, bei Elternveranstaltungen und in der Aus-, Fort- und Weiterbildung von Pädagoginnen und Pädagogen eingesetzt werden. Weitere Informationen finden Sie unter www.mediendienste.info. Weitere Ausgaben der Reihe "FilmBildung" finden Sie in der Rubrik "Publikationen" ebenfalls auf unserer Website.

**Fortbildungsangebot des Religionspädagogischen Zentrums Heilbronn
Ernten und säen: "10 Jahre Schulmediation und die Früchte"**

Tag: 1. Juli 2011 von 09:30 – 16:30 Uhr
Lehrgangsort: Heilsbronn
Lehrgangs-Nr. 80-842
Leitung: Pfarrerin Claudia Kuchenbauer
Teilnehmerzahl: 150
Zielgruppe: Interessierte Lehrkräfte, Religionslehrkräfte und Schulleitungen
Schularten: Alle Schularten
Fach/Bereich: Evangelische Religionslehre

Seit 2000 schon gibt es in Heilsbronn die Qualifikation zur Schulmediatorin/zum Schulmediator, ein Kurs, der mit 50 Stunden den Standards des BM (Bundesverband für Mediation) für Schulmediation entspricht. Ca. 250 Lehrkräfte haben sich in den vergangenen Jahren qualifizieren lassen und die Impulse an ihren Schulen umgesetzt. Auf diese Weise sind an vielen Schulen Mediationsprojekte und mehr entstanden, die nachhaltig den Schulalltag prägen.

Jetzt wird es Zeit, die Früchte dieser umfangreichen Aussaat sichtbar zu machen, um allen, die mit dem Thema Schulmediation beschäftigt sind, Kontakte, Anregungen und neue Impulse zu liefern.

An diesem Tag werden erfolgreiche Mediationsprojekte aus allen Schularten vorgestellt, außerdem wird der Frage nach dem Umgang mit Mobbing in Schulklassen nachgegangen. Spezielle Projekte, wie das Projektseminar „Mediation“ für die gymnasiale Oberstufe können begutachtet werden und in zahlreichen Workshops können die je eigenen Fragen zum Thema Schulmediation mit qualifizierten und erfahrenen Lehrkräften verfolgt werden. Im festlichen Rahmen verbinden wir Feiern und Arbeiten, ganz im Sinne eines dankbaren Erntefestes, das den Blick in die nächsten fruchtbaren Jahre öffnet.

Nähere Informationen auf unserer Homepage unter www.rpz-heilsbronn.de

Fortbildungsangebot Bode Bund - Gymnastik und Tanz

Der Bode Bund bietet wieder attraktive Fortbildungen für Lehrkräfte an.

Pilates für Kinder - Pilates für Männer

Lernen Sie die Pilates-Grundlagen und erfahren Sie, wie sie diese bei Kindern und Männern erfolgreich einbringen.

Samstag, 7. Mai 2011, 09:30 – 17:00 Uhr in München

Dance & Fun für jedes Alter

Erarbeiten Sie sich eine Tanzchoreographie, die Sie für verschiedene Zielgruppen und Altersstufen variieren können.

Sonntag, 8. Mai 2011, 09.30 – 17:00 Uhr in München

Impulstag

Anlässlich des 100jährigen Bestehens der Bode Schule bietet dieser Tag zahlreiche Ideen und Anregungen für Sie als Kursleiter.

Samstag, 2. Juli 2011, 09.00 – 17.00 Uhr in München

Gymnastik und Tanz: Traditionelles und Trends

Das diesjährige Programm für Überlingen präsentiert Neues im Gymnastik-, Wellness- und Tanzbereich. Ergänzend wiederholen und zeigen wir Traditionelles.

Montag bis Freitag, 1. bis 5. August 2011, jeweils 09:00 – 13:00 Uhr in Überlingen

Ganzheitliches Rückentraining

In Anlehnung an die Erkenntnisse der neuen Rückenschule ist es nur logisch auch die Inhalte des Rückentrainings anzupassen. Dieses Tages-Seminar verspricht neuartige und kreative Impulse für das moderne und effektive Rückentraining.

Samstag, 1. Oktober 2011, 09:30 – 17:00 Uhr in München

Yoga im Gesundheitssport

In dieser Fortbildung bekommen Sie Einblick in Bewegungs- und Atemformen aus unterschiedlichen Yoga-Stilen. Eingebettet in theoretische Grundlagen erhalten Sie Inspirationen, um Übungen aus dem Yoga in ihren Gesundheitsgruppen zu integrieren.

Sonntag 2. Oktober 2011, 9.30 – 17.00 Uhr in München

Die neue KddR Rückenschule

Lernen Sie und vertiefen Sie die Inhalte der „neuen Rückenschule“. Sie erhalten die Lizenz zum neuen Rückenschullehrer nach den Richtlinien der KddR (Konföderation der deutschen Rückenschulen).

Block 1: Samstag bis Montag, 29. bis 31. Oktober 2011

Block 2: Mittwoch bis Freitag, 2. bis 4. November 2011

jeweils 09:00 – 17:00 Uhr in München

Weitere Informationen

Bode Bund - Bund für rhythmische Erziehung e. V.

Tizianstr. 106 a

80638 München

Tel. (089) 171 8 22

Fax (089) 17 99 81 05

www.bode-bund.de



BAYERISCHER EISSPORT-VERBAND e.V.

Fachsparte: EISSTOCKSPORT



Schulsportbeauftragter: MAX SEEBAUER, Wulfing 22, 93413 CHAM, ☎ 09461/ 1063, Fax: 7545

EINLADUNG zur BAYER. MEISTERSCHAFT**für SCHULMANNschaften im Sommer 2011**

- VERANSTALTER** : Bayerischer Eissport-Verband e.V. (BEV)
DURCHFÜHRER : SAG Untertraubenbach
AUSTRAGUNGSORT : Stockhalle in Untertraubenbach bei Cham
 (Untertraubenbach 8, 93413 Cham)
WETTBEWERB : Mannschafts-Stockschießen
 für Schüler aller Schularten
TERMINE : **12. 07. 11: für WK I (1990 und jünger)**
13. 07. 11: für WK II (1995 und jünger)
14. 07. 11: für WK III (1999 und jünger)
Beginn: jeweils 10.30 Uhr, Meldung 1/2 Stunde früher
ANMELDUNG : Bitte schriftlich oder per Fax bis 30.06.2011
 an Max Seebauer – s.o.

- WERTUNG** : Nach IER und ISPO , sowie BEV-Spielordnung
- STARTGELD** : entfällt
- PREISE** : Medaillen in Gold/Silber/Bronze für jede Altersklasse
- WETTBEWERBSLEITER und SCHIEDSRICHTER** : Max Seebauer oder Beauftragter
- SIEGEREHRUNG** : Nach jedem Wettbewerb in der Stockhalle des FC Untertraubenbach
- HAFTUNG** : Für Unfälle aller Art übernehmen Veranstalter und Durchführer keine Haftung
- SONDERBESTIMMUNGEN** : - einheitliche Spielkleidung der Mannschaften erwünscht
- es wird mit Schülerstöcken (Gewichtsklasse E) gespielt; in der WK I sind auch der P- und L-Stockkörper erlaubt
- Laufsohlen Nr. 15 dürfen nicht gespielt werden
- siehe auch Broschüre „Schulsport-Wettbewerbe in Bayern im Schuljahr 2010/11“ Seite 192

Ich würde mich freuen, Ihre Schule mit einer oder mehreren Mannschaften zur Bayerischen Schulmeisterschaft begrüßen zu können; wünsche außerdem eine gute Anreise und den Wettbewerben einen sportlichen und fairen Verlauf.

- STOCK HEIL -

Max Seebauer, Schulsportbeauftragter im BEV

Medienhinweise

Im Carl-Link-Verlag sind erschienen:

Dienstrecht Bayern I

Status-, Laufbahn-, Besoldungs- und Versorgungsrecht der Beamten mit ergänzenden Vorschriften und erläuternden Hinweisen

Mit dieser Lieferung wird die Sammlung weiter an die Rechtsentwicklung angepasst und die neugefassten Verwaltungsvorschriften zum Besoldungsrecht und Nebengebieten in die Sammlung aufgenommen.

163. Lieferung, 192 Seiten, Rechtsstand 15. Januar 2011, 84,48 €

Schramm/Dr. Hoyer/Moser

Dienstordnung für Lehrkräfte an staatlichen Schulen in Bayern

Kommentar zur Lehrerdienstordnung und dienstlichen Beurteilung mit ergänzenden dienstrechtlichen Vorschriften

Zum 1. Januar 2011 trat die „Verordnung zur Anpassung von Rechtsverordnungen an das Gesetz zum Neuen Dienstrecht in Bayern“ in Kraft; die vorliegende Lieferung berücksichtigt dies bei den in der Sammlung abgedruckten bzw. angesprochenen Verordnungen, insbesondere bei der Arbeitszeitverordnung (*Kennzahl 10.10*), der Jubiläumswendungsverordnung (*Kennzahl 10.12*), der Urlaubsverordnung (*Kennzahl 10.12*), der Nebentätigkeitsverordnung (*Kennzahl 10.13*) sowie der Ausgleichszahlungsverordnung (*Kennzahl 21.07*). Beim Beamten- und Arbeitnehmerrecht, bei den Schulgesetzen, den Schulordnungen sowie den sonstigen für die Schulen einschlägigen Rechts- und Verwaltungsvorschriften ist grundsätzlich der Veröffentlichungsstand vom 15. März 2011 berücksichtigt. Die Kommen-

tierungen zu *den Kennzahlen 10.08* „Schwerbehinderte Lehrkräfte“ und *10.39* „Jahresbericht“ werden erweitert.

Die Gliederung (*Kennzahl 02*) sowie die Inhaltsübersichten zu Teil 1 (*Kennzahl 03*) und Teil 2 sind neu gefasst und geben mit den teils neu strukturierten Kennzahlen einen aktuellen Überblick zum Gesamtkonzept und zu Einzelheiten des Inhalts der LDO: Die ebenfalls neu gefasste *Kennzahl 28.00* zeigt, zu welchen Bereichen die dem Neuen Dienstrecht angepassten Verwaltungsvorschriften zum Beamtenrecht (VV-BeamtenR) Aussagen treffen, auf diese VV-BeamtenR wird in den jeweiligen Erläuterungen bereits hingewiesen; sie werden in künftigen Lieferungen auszugsweise auch im Wortlaut wiedergegeben werden. Neu in die Sammlung aufgenommen ist die Gemeinsame Bekanntmachung zur Schulgesundheitspflege vom 12. November 2010 (*Kennzahl 25.63*).

46. Lieferung, 110 Seiten, 15. März 2011, 52 €

Dr. Dirnaichner/Weigl

**Förderschulen in Bayern – Sonderpädagogische Förderung
Kommentar der Schulordnungen und Sammlung schulischer Vorschriften mit
Erläuterungen**

Die 89. Lieferung aktualisiert Ihre Sammlung und bringt Ihren „Dirnaicher/Weigl“ auf den neuesten Rechtsstand (1. März 2011). Neu für Sie aufgenommen wurden Hinweise zur **Mittagsbetreuung** (*15.71*) und zur **vertieften Berufsorientierung** (*67.45 und 67.46*) sowie zur **Inklusion** (*67.00*). Weiterhin haben die Autoren die **Kommentierung der Förderschwerpunkte** weiter vervollständigt. Das **neu überarbeitete Stichwortverzeichnis** verschafft Ihnen einen schnellen Überblick und bietet Ihnen eine zuverlässige Recherche- und Suchfunktion.

89. Lieferung, 94 Seiten, 1. März 2011, 62,80 €

Graf/Dr. Kaiser/Pangerl

**Die Schulordnung der Volksschule – Bayerisches Gesetz über das Erziehungs- und
Unterrichtswesen (BayEUG) und Volksschulordnung (VSO)**

Im Rahmen dieser Lieferung wurden für Sie die Kommentierungen zum qualifizierten beruflichen Bildungsabschluss (Quabi), zum mittleren Schulabschluss und zum Übertritt an Realschule und Gymnasium aktualisiert. Ferner enthält die Lieferung eine Ergänzung zu Lernplattform als Lehrmitteln und eine Neukommentierung zu Art. 55 BayEUG (Beendigung des Schulbesuchs).

104. Lieferung, 94 Seiten, 1. März 2011, 46,50 €

Wutz/Dr. Vorleuter

**Schulsport – Vorschriften, Empfehlungen und Unterrichtshilfen für den
Sportunterricht und außerunterrichtlichen Schulsport**

Drei neue Unterrichtsmodelle ergänzen die begonnene Zusammenstellung. Diesmal bieten wir Anregungen für das Schwimmen, Volleyball und Tanzen an. Durch die Konzentration der ministeriellen Bestimmungen zu den Schulfahrten waren mehrere Änderungen notwendig, die wir mit den Empfehlungen für einen Schullandheimaufenthalt mit sportlichem Schwerpunkt abschließen. Besonders hervorzuheben ist in diesem Zusammenhang der Kommentar zur Gewährung von Freiplätzen und Vergünstigungen für Lehrkräfte und Schüler. Auf neuesten Stand sind auch die Bestimmungen und Kommentare zu dem Schulsportwettbewerben und den Ganztagschulen in Bayern. Abgerundet wird diese Lieferung mit einer Aktualisierung der für den Sportstättenbau relevanten Richtlinien und Hinweise.

Dr. Eder/Halden/Hofer

Schulcomputer – EDV-Handbuch für die Schulverwaltung

Die 67. Lieferung enthält praktische Hinweise zur Internetrecherche und zur Nutzung elektronischer Medien auch vor dem Hintergrund, dass inzwischen Windows 7 immer mehr an Bedeutung gewinnt. In die Sammlung aufgenommen werden rechtliche Hinweise zur Nutzung des Internets an öffentlichen Schulen.

67. Lieferung, 46 Seiten, 1. März 2010, 32,00 €

Rezension

Annemie Klumpp-Servais

Das andere Geschenk

Verlag: Books on Demand 1. Aufl. 2011

172 Seiten, 12,00 Euro

ISBN: 978-3839178058

„Das Leben hält so manchen äußeren oder inneren unfreiwilligen Umzug für uns bereit. Wir werden einfach in den Umzugswagen gepackt und müssen mitmachen.“

Mit diesen Worten beschreibt die Autorin Annemie Klumpp-Servais ihre Gesamterfahrung mit ihrem Sohn Johannes, ein Junge mit Down-Syndrom, auf der Umschlagrückseite ihres Buches. Mit bewegenden Worten lässt sie den Leser in dem 172-seitigen Buch an ihren "inneren Umzügen" teilnehmen: zum Einen an ihren anfänglichen Ängsten und dem Ringen mit sich selbst angesichts sehr großer Belastungen. Zum Anderen vermittelt sie, wie ihr Leben durch "das andere Geschenk" bereichert wird, das sie so nicht erwartete, aber als welches sie ihren Sohn mit Behinderung nun erlebt.

Das Buch ist keine wissenschaftliche Abhandlung, sondern ein persönlicher Erfahrungsbericht. Gleichwohl zieht Annemie Klumpp-Servais aus ihren besonderen Erlebnissen Schlüsse, die insbesondere für Familien in ähnlichen Situationen hilfreich sein können. Bei einer Autorenlesung im Caritas-Zentrum St. Vinzenz in Ingolstadt, dessen Schule ihr Sohn besucht, machte sie denn auch ihr Ziel deutlich: Sie will mit dem Buch dazu beitragen, dass anderen Eltern die Annahme eines Kindes mit Behinderung erleichtert wird. Ein hohes Ziel, denn natürlich wird das Leben mit einem solchen Kind unweigerlich erschwert.

Mehr Informationen sind auf der Homepage zum Buch erhältlich:

www.dasanderegeschenk.de

Roberts Krigers